



Landkreis
Kelheim



40 Jahre Landkreis Kelheim

Bildungs*Offensive*



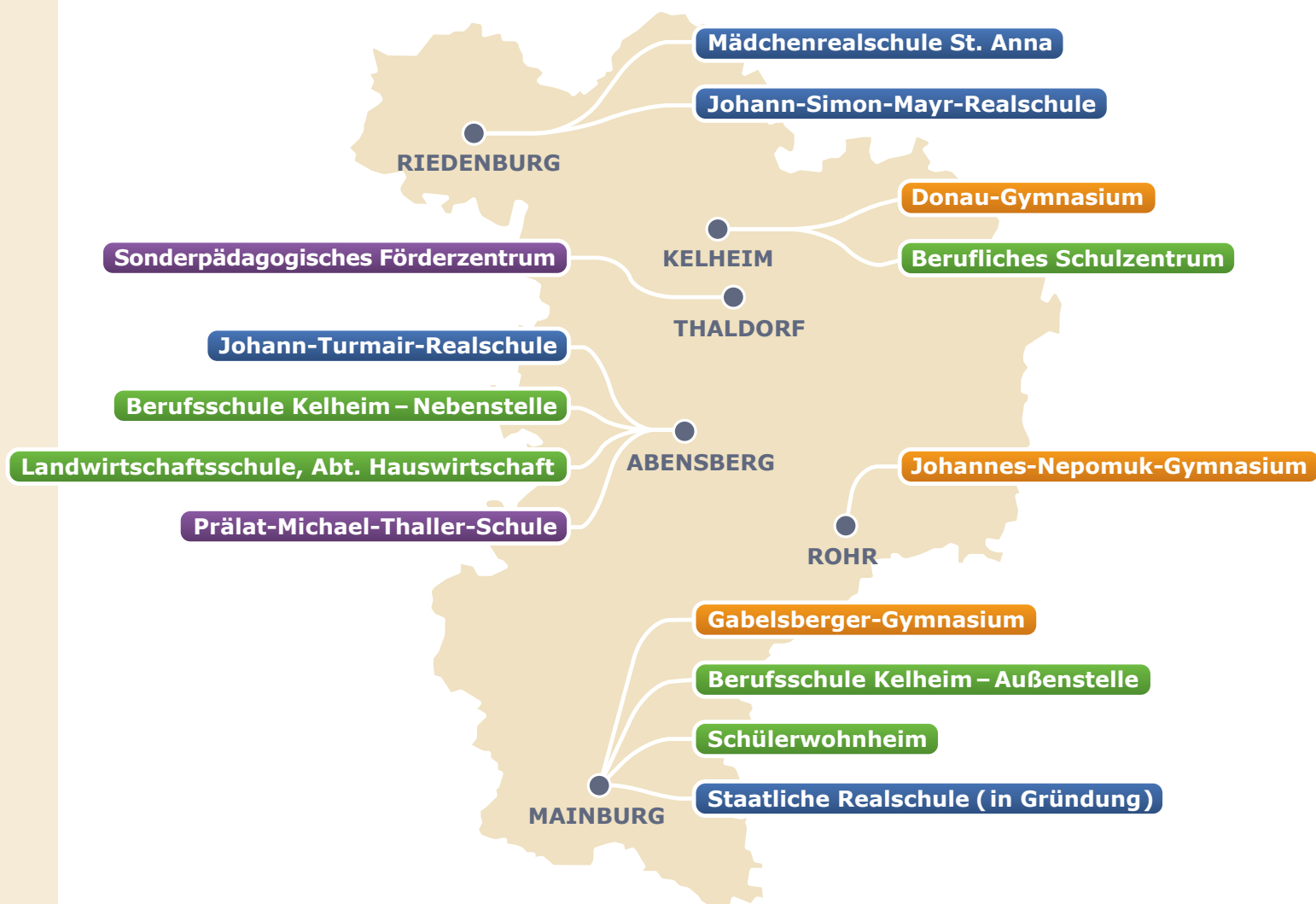
Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

„eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“ Dieses Zitat des amerikanischen Staatsmannes, Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Benjamin Franklin (1706 – 1790) hat auch über 200 Jahre später seine volle Gültigkeit behalten. Auch wir müssen verstärkt in das Bildungssystem und in die Qualifizierung unserer Kinder und Jugendlichen investieren. Nach dieser Devise handelt der Landkreis Kelheim seit nun 40 Jahren und wird es auch in Zukunft so halten.

Darum freue ich mich, dass es mit vereinten Kräften gelungen ist, neue Schulen auf den Weg zu bringen. Insgesamt hat der Landkreis Kelheim seit 2002 in einer groß angelegten Bildungsoffensive fast 60 Mio. € (davon 33 Mio. € Eigenmittel) in seine Bildungseinrichtungen investiert. Zu der damit verbundenen höheren Verschuldung des Landkreises gibt es keine Alternative. Denn dank Franklin wissen wir: Bildung ist eine unerschöpfliche Ressource.

Mein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen im Kreistag, in den Gemeinden und in den Schulen für die Schaffung bestmöglicher Bildungsvoraussetzungen für unsere Kinder.

Ihr
Hubert Faltermeier
Dr. Hubert Faltermeier, Landrat



Bildung hat Vorfahrt. Der Kreistag des Landkreises Kelheim gibt grünes Licht!

Ein wohnortnahes, zeitgemäßes und möglichst breit gefächertes Bildungsangebot in modern ausgestatteten Schulgebäuden für alle Schülerinnen und Schüler im gesamten Landkreisgebiet ist seit 40 Jahren ein Hauptanliegen und Hauptarbeitsgebiet des Kreistages Kelheim und seiner Ausschüsse.

Der Kreistag und seine Ausschüsse sind zuständig für:

- Initiativen für neue Bildungsangebote zur Weiterentwicklung des Schulangebotes (FOS/BOS/ Realschule Mainburg, Erweiterung der Angebotspalette an Realschulen und Gymnasien)
- Bau und Unterhaltung der Schulgebäude sowie die Erneuerung der Lehr- und Lernausstattung an allen staatlichen weiterführenden Schulen, den staatlichen beruflichen Schulen und dem Förderzentrum Thaldorf
- die Einrichtung von Ganztagsangeboten an diesen Schulen
- die Schülerbeförderung an weiterführende Schulen und an die Förderschule Thaldorf

Die Kreisorgane beraten und entscheiden nach eingehender Voruntersuchung über alle Details der Schulentwicklung und der Bautätigkeit an den Schulen.

In der laufenden Sitzungsperiode seit Mai 2008 stand das Thema Schulen im Landkreis bereits 448-mal auf der Tagesordnung. Dabei wurde über ein Investitionsvolumen von über 35 Mio. € entschieden.



Kreistag des Landkreises Kelheim am 2. Juli 2012



Träger

Landkreis Kelheim

Adresse

Donau-Gymnasium Kelheim
Rennweg 61
93309 Kelheim

Internet

www.donau-gymnasium.de

Schülerzahl

955 (Schuljahr 2011/12)

Klassen

29

Ausrichtung

- naturwissenschaftlich-technologisch
- sprachlich

Errichtung

1968

aktuelle Maßnahmen

- Neubau der Sporthalle
- Erweiterung zur Ganztagschule
- Generalsanierung

Kosten

11,8 Mio. € Generalsanierung und Neubau Sporthalle

Meilensteine

- 29.06.2004 Grundsatzbeschluss Generalsanierung
- 28.07.2005 1. Spatenstich
- 21.06.2006 feierliche Übergabe Erweiterung Mittags- und Ganztagsbetreuung
- 03.08.2007 Beginn der Generalsanierung
- 15.07.2011 feierlicher Abschluss Generalsanierung und Neubau Sporthalle

Donau-Gymnasium Kelheim

Besonders kennzeichnend für das Donau-Gymnasium Kelheim ist das Streben nach einem positiven Lernumfeld und die Werteerziehung. Dazu gehören u.a. eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre, religiöse und ethische Erziehung, ein breites Angebot an Wahlkursen und wegweisende Projekte wie ‚Mental TOP‘ und ‚SoKo‘ (Sozialkompetenz). Auch das Eigenengagement der Schüler trägt zum Gelingen bei, etwa in der Schülermitverwaltung oder in den Tutorenteams für die 5. und 6. Klassen.

Das Konzept einer offenen Ganztagschule wurde nicht nur baulich umgesetzt, sondern schlägt sich auch stark im Schulleben nieder. Neben der Nachmittagsbetreuung gibt es ein lebendiges kulturelles Angebot, z. B. Chor und Orchester, Theatergruppe, Autorenlesungen und Projektstage. Für modernen Unterricht stehen die fortschrittlichsten Präsentationsmedien und Informationstechnologien zur Verfügung.

Hinzu kommt das vielfältige Sportangebot, das von der unmittelbaren Nähe vieler Sportstätten profitiert (Sporthalle, Krafraum, Stadion und Keldorado).



Gabelsberger-Gymnasium Mainburg

Mit seinen drei Ausbildungsrichtungen bietet das Gabelsberger-Gymnasium Mainburg eine in jeder Hinsicht begabungsgerechte Förderung der Jugendlichen an. Durch die Einrichtung einer Chorklasse und mit Spanisch als spätbeginnender Fremdsprache wurden die Ausbildungsmöglichkeiten erheblich erweitert. Vielfältiger Wahlunterricht rundet das umfangreiche Angebot ab. Die perfekt sanierten und freundlich konzipierten, neu gebauten Räumlichkeiten schaffen eine Atmosphäre, in der sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte gerne arbeiten.

Die einzige Schulsternwarte des Landkreises, ein eigenes Hallenbad, modern ausgestattete Computerräume und zahlreiche Schulpartnerschaften mit dem Ausland prägen den Charakter des Gabelsberger-Gymnasiums. Die sportlichen Aktivitäten manifestieren sich durch Erfolge in vielerlei Sportarten bis hin zu Finalteilnahmen auf Bundesebene. Als offizielle Stützpunktschule für Handball richtet das GGM unter anderem das jährlich stattfindende, bayernweit bekannte Gabelsberger-Turnier aus.



Träger

Landkreis Kelheim

Adresse

Gabelsberger-Gymnasium Mainburg
Ebrantshäuser Str. 70
84048 Mainburg

Internet

www.gabelsberger-gymnasium.de

Schülerzahl

1.373 (Schuljahr 2011/12)

Klassen

41

Ausrichtung

- naturwissenschaftlich-technologisch
- sprachlich
- wirtschafts- und sozialwissenschaftlich

Errichtung

1972

aktuelle Maßnahmen

- Erweiterung
- Generalsanierung der Sporthalle
- Modulbau (Anbau)
- Erweiterung zur Ganztagschule

Kosten

11,9 Mio. €

Meilensteine

- 01.02.2001 Richtfest Erweiterung Nord
- 02.08.2005 1. Spatenstich Erweiterung Mittags- und Ganztagsbetreuung
- 02.03.2007 feierliche Inbetriebnahme Erweiterung Mittags- und Ganztagsbetreuung
- 17.07.2009 Segnung Modulbau



Träger

Benediktiner-Abtei Rohr

Adresse

Johannes-Nepomuk-Gymnasium Rohr
Abt-Dominik-Prokop-Platz 1
93352 Rohr

Internet

www.jngrohr.de

Schülerzahl

650 (Schuljahr 2011/12)

Klassen

18 + 2 Jahrgänge in der Oberstufe

Ausrichtung

- sprachlicher Zweig
- musischer Zweig
- offene Ganztagschule

Errichtung

1947

aktuelle Maßnahmen

- Ausstattung aller Klassenzimmer mit interaktiven Whiteboards
- Umbau Musiktrakt
- Räume zur Ganztagschule
- Sanierung aller Sanitäreinrichtungen
- Fenster- und Fassadensanierung

Kostenzuschüsse Landkreis

365.000 € (seit 2001)

Meilensteine

- 23.11.2011 Übergabe Musiktrakt
- 12.01.2012 Übergabe Meditationsraum
- Februar 2012 Inbetriebnahme letztes Whiteboard



Johannes-Nepomuk-Gymnasium Rohr

Das Johannes-Nepomuk-Gymnasium wird von der Abtei der Benediktiner in Rohr getragen. Der Landkreis Kelheim unterstützt bei Investitionen in finanzieller Form. Das Erziehungsziel ist die Ausbildung zu verantwortungsbewussten und sozial kompetenten jungen Menschen.

Das Gymnasium bietet durch mehrere Ensembles, zahlreiche Konzerte, Theateraufführungen und Fahrten ein reichhaltiges musikalisches und kulturelles Leben.

Gut ausgestattete Klassenzimmer und Fachräume laden zu neuen Unterrichtsformen ein. Ein besonderes Highlight sind dabei interaktive Whiteboards in allen Klassenzimmern.

Die Möglichkeiten für Wahlunterricht sind vielfältig. Zwei Turnhallen, ein eigenes Hallenbad, eine Dojohalle, eine Boulderwand und zwei Sportplätze bieten zudem reichlich Raum für sportliche Aktivitäten.

Johann-Turmair-Realschule Abensberg

Die Schüler können hier zwischen vier Ausbildungsrichtungen wählen: naturwissenschaftlich, wirtschaftlich, sprachlich und sozial.

„Wir sind ein Team!“ ist das Motto dieser Schule, die nicht nur als Halbtagschule, sondern auch als offene Ganztagschule fungiert. Damit der Teamgeist optimal wachsen kann, wird viel Wert auf ein vielfältiges Zusatzangebot gelegt, z. B. Wahlfächer wie Spanisch, Schulband, Schwarzlichttheater, Robotik und Schulsanitätsdienst.

Der differenzierte Sportunterricht bietet neben den Klassikern auch wirklich außergewöhnliche Sportarten wie z. B. Segelfliegen, Klettern, American Sports und Judo.



Träger

Landkreis Kelheim

Adresse

Johann-Turmair-Realschule
Stadionstraße 46
93326 Abensberg

Internet

www.rs-abensberg.de

Schülerzahl

1032 (Schuljahr 2011/12)

Klassen

37

Ausrichtung

- naturwissenschaftlich
- wirtschaftlich
- sprachlich
- sozial

Errichtung

1964

aktuelle Maßnahmen

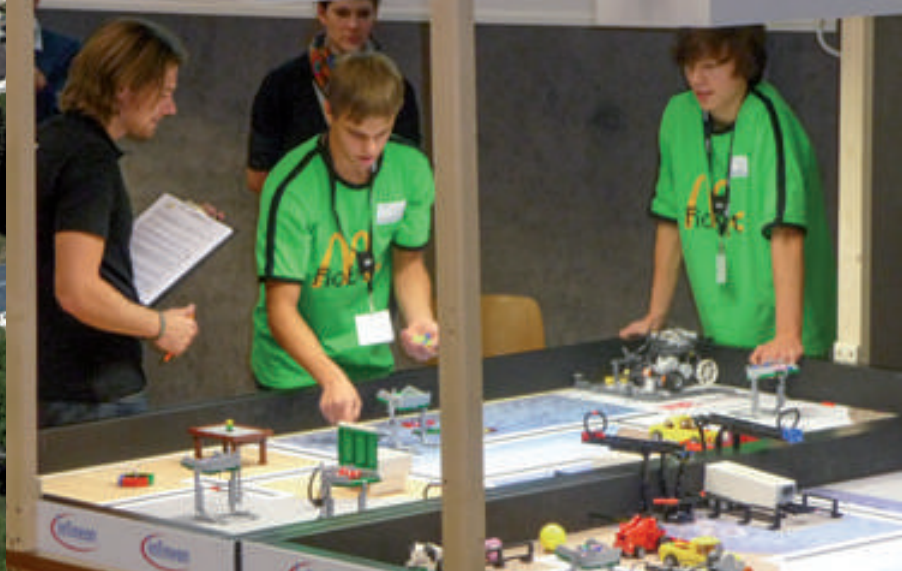
- Sanierung Schwimmhalle
- Erweiterung und Aufstockung 2001
- Flachdachsanieierung Sporthalle 2009
- Energetische Sanierung 2011

Kosten

8,35 Mio. €, davon ca. 1,3 Mio. € für energetische Sanierung

Meilensteine

- 15.03.1999 Erweiterungsbeschluss
- 25.09.2001 Richtfest Erweiterung
- 04.07.2002 feierliche Übergabe



Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
geplant zwischen Mittelschule Mainburg und Gabelberger-Gymnasium

Internet
www.realschule-mainburg.de

Schülerzahl
Schulbetrieb ab Schuljahr 2012/13

Klassen
zwei 5. Klassen ab Schuljahr 2012/13

Errichtung
voraussichtlich 2014 bis 2016

aktuelle Maßnahmen

- Neubau Schulgebäude zwischen Mittelschule und Gymnasium mit Dreifachsporthalle

Kostenschätzung
15,2 Mio. € (Stand: Januar 2012)

Meilensteine

- 04.07.2011 Genehmigung durch Kultusministerium
- 13.09.2012 Beginn Schulbetrieb (in Räumen des Gymnasiums)

Realschule Mainburg

Bereits im Schuljahr 2012/13 beginnt der Betrieb dieser neuen staatlichen Realschule in den Räumen des Gabelberger-Gymnasiums Mainburg. Den Schulbetrieb übernimmt zunächst die Johann-Turmair-Realschule Abensberg als Außenstelle.

Der kommende Neubau wird nicht nur äußerst energieeffizient geplant, sondern folgt auch den Prinzipien für „pädagogische Architektur“. Da sich die Position der Lehrer vom Wissensvermittler hin zum Lernbegleiter wandelt, wird auch die Lernumgebung flexibler, so dass sie Gruppenarbeit, Einzelarbeit, individuelle Förderung oder Präsentationssituationen erlaubt.

Johann-Simon-Mayr-Realschule Riedenburg

„Bewährtes erhalten – Neues wagen – Gemeinsam in die Zukunft“. Das ist das Motto dieser landschaftlich wunderschön im Altmühltal gelegenen Schule.

Ganz im Sinne des namensgebenden Komponisten Johann Simon Mayr werden musische und künstlerische Begabungen gezielt gefördert. So gibt es z.B. eine eigene Musikerklasse, eine Modellbaugruppe und das Angebot einer gestalterischen Wahlpflichtfächergruppe, aber auch ein umfangreiches MINT-Programm.

Eine weitere Besonderheit ist die Schwimmhalle, die 2012 nach der Generalsanierung wieder in Betrieb genommen werden konnte.



Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Johann-Simon-Mayr-Realschule
Schulstraße 21
93339 Riedenburg

Internet
www.jsm-realschule.de

Schülerzahl
835 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
31

Ausrichtung

- mathematisch-naturwissenschaftlich
- kaufmännisch
- fremdsprachlich
- gestalterisch

Errichtung
1968, Neubau Doppelsporthalle 2001

aktuelle Maßnahmen

- Teilabbruch und Neubau (2 Bauabschnitte)
- Generalsanierung Schwimmhalle

Kostenschätzung
16,7 Mio €

Meilensteine

- 06.03.2007 Beschluss Abriss und Neubau
- 22.07.2009 1. Spatenstich
- 05.03.2012 Inbetriebnahme Schwimmhalle
- 26.10.2012 Übergabefeier (geplant)

Träger
Schulstiftung der Diözese Regensburg

Adresse
Mädchenrealschule St. Anna Riedenburg
der Schulstiftung der Diözese Regensburg
St.-Anna-Platz 8
93339 Riedenburg

Internet
www.mrsstanna.de

Schülerzahl
433 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
15

Ausrichtung

- Betriebswirtschaft/Rechnungswesen
- Französisch
- Haushalt und Ernährung

Errichtung
1860 Klostergründung mit Mädchenschule

aktuelle Maßnahmen

- 2005 – 2007 Modernisierungsmaßnahmen

Kostenzuschüsse Landkreis
180.000 €

Meilensteine

- 01.01.2005 Übernahme der Schule durch die Schulstiftung der Diözese Regensburg



Mädchenrealschule St. Anna Riedenburg

Diese vom Landkreis geförderte, staatlich anerkannte Realschule legt großen Wert auf die Bildung der individuellen Persönlichkeit – eine moderne Schule, basierend auf dem franziskanischen Weltbild. Ein breit gefächertes Angebot an Wahlfächern ergänzt den Unterricht. Vielfältige außerschulische Aktivitäten bereiten die Schülerinnen auf ihre zukünftigen Aufgaben vor, z.B. Tutorensystem, Sozialpraktikum, Klassenfahrten, MINT-Praktikum, Schülerfirma und Kurse zur Berufsfindung.

Ab dem Schuljahr 2012/13 wird die offene Ganztagschule (inklusive Mittagsverpflegung) eingeführt.



Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Staatliche Berufsschule
Staatliche Berufsoberschule
Staatliche Fachoberschule Kelheim
Schützenstraße 30
93309 Kelheim

Internet
www.bs-kelheim.de

Schülerzahl
■ Berufsschule: 740
■ Berufsoberschule: 135
■ Fachoberschule: 369
■ Gesamt: 1.244
(Schuljahr 2011/12)

Klassen
■ Berufsschule: 36
■ Berufsoberschule: 7
■ Fachoberschule: 17
Gesamt: 60

Ausrichtung
■ Metallberufe
■ Wirtschaft, Berufsgrundschuljahr
■ berufsaufbauende weiterführende Schulbildung

Errichtung
1967

aktuelle Maßnahmen
■ Erweiterung ab 2011

Kostenschätzung
9,6 Mio. €

Meilensteine
■ 21.10.2011
1. Spatenstich Erweiterung



Berufliches Schulzentrum Kelheim

Das Berufliche Schulzentrum besteht zum einen aus der Berufsschule Kelheim mit der Nebenstelle Abensberg und der Außenstelle Mainburg. Hinzu kommt die Berufliche Oberschule, welche ihrerseits in Fachoberschule und Berufsoberschule gegliedert ist. Ergänzend zum Unterricht gibt es passgenaue Angebote wie z. B. Schülertutorien, Brücken- und Förderangebote oder die Möglichkeit, im Rahmen von Comenius-Projekten Auslandserfahrung zu sammeln.

Berufsschule

Die Berufsschule bildet in den Berufsfeldern Bautechnik, Farb- und Raumgestaltung, Holztechnik, Körperpflege, Lederverarbeitung, Metalltechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung aus. Für schulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsplatz gibt es weiterführende Angebote wie z. B. das Berufsvorbereitungsjahr.

Berufliche Oberschule (FOS/BOS)

Hier werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen angeboten.

Ein bedeutendes Zukunftsprojekt stellt die bauliche Erweiterung des Beruflichen Schulzentrums Kelheim dar.

Berufsschule Kelheim – Nebenstelle Abensberg



In der Nebenstelle Abensberg werden die kaufmännischen Berufe und der Friseurberuf angeboten.

Die Schule ist organisatorisch eng mit der Berufsschule Kelheim verbunden, verfügt aber für lokale Aufgaben über eine eigene Schulverwaltung.

Landwirtschaftsschule Abensberg, Abteilung Hauswirtschaft

Die Schule bietet den einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft in Teilzeitform an. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung. Im Unterricht werden ein breitgefächertes, angewandtes Fachwissen und praktische Fertigkeiten in den Bereichen Hauswirtschaft, Familien- und Haushaltsmanagement vermittelt. Ein Einblick in die moderne Landwirtschaft und Grundlagen zur Unternehmensgründung runden das breite Spektrum ab.



Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Berufsschule Kelheim
Nebenstelle Abensberg
Jahnstraße 2
93326 Abensberg

Schülerzahl
421 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
19

Ausrichtung
■ Berufsvorbereitungsjahr
■ Wirtschaft
■ Friseur

Errichtung
1961

aktuelle Maßnahmen
■ Gebäudeoptimierung ab 2004
(dafür Klassenverlegungen von Kelheim nach Abensberg)
■ Brandschutz 2011

Kosten
130.000 €

Meilensteine
■ Juni 2011
Beginn Brandschutz
■ Oktober 2011
Fertigstellung Brandschutz

Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Landwirtschaftsschule Abensberg
Abteilung Hauswirtschaft
Münchener Str. 2a
93326 Abensberg

Internet
www.aelf-ab.bayern.de/bildung

Schülerzahl
14 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
1

Errichtung
1956

aktuelle Maßnahmen
■ Barrierefreiheit 2011

Kosten
35.000 €

Meilensteine
■ April 2011
Beginn der Maßnahme
■ Oktober 2011
Inbetriebnahme Aufzug

Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Berufsschule Kelheim
Außenstelle Mainburg
Ebrantshauer Str. 2
84048 Mainburg

Internet
www.berufsschule-mainburg.de

Schülerzahl
349 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
16

Ausrichtung

- Bau- und Holztechnik
- Sattler
- Raumausstatter
- Fahrzeuginnen-ausstatter

Errichtung
1956

aktuelle Maßnahmen

- Fassadensanierung 2001
- Innensanierung Hauptgebäude 2011
- Dachsanierung 2012

Kosten
700.000 €

Meilensteine

- 24.01.2012
Ende Innensanierung



Berufsschule Kelheim – Außenstelle Mainburg

In der Außenstelle Mainburg werden die Berufsfelder Schreiner, Bau, Fahrzeuginnenausstatter, Raumausstatter und Sattler angeboten.

Besonders als Kompetenzzentrum für Sattler und Raumausstatter hat sie überregionale Bedeutung. Da die Schüler teilweise aus dem ganzen Bundesgebiet kommen, wird die Ausbildung zu erheblichen Teilen als Blockunterricht angeboten.

Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Schülerwohnheim Mainburg
Josef-Aigner-Weg 1
84048 Mainburg

Schülerzahl
258 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
3 Jahrgänge

Ausrichtung

- Raumausstatter
- Sattler
- Fahrzeuginnenausstatter

Errichtung
1980

aktuelle Maßnahmen

- Brandschutzmaßnahmen 2011
- Generalsanierung ab 2013

Kosten

- 300.000 € Brandschutz 2010
- 3,6 Mio. € Generalsanierung (geschätzt)

Meilensteine

- 27.05.2010
Beginn Brandschutzmaßnahmen

Schülerwohnheim Mainburg

Dieses Wohnheim dient den Schülern im Blockunterricht sowie Teilnehmern an überbetrieblichen Lehrgängen und Meisterprüfungen als Unterkunft. Doch bietet das Schülerwohnheim nicht nur Kost und Logis, sondern leistet auch wertvolle pädagogische Arbeit. Die Betreuer stehen den Jugendlichen beratend zur Seite, sie fördern ihre Selbständigkeit, ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit. Als Ausgleich zur Unterrichtszeit werden diverse Freizeitmöglichkeiten angeboten, z.B. Fernsehräume mit Farb-TV/Video, Fitnessraum, Kegelbahn, Kneipe, Bastelraum, Tischtennis, Freizeitraum (Flipper, Kicker, Billard), Rasenkleinspielfeld, Innenhof mit Möglichkeit für Streetball und Grillen.



Sonderpädagogisches Förderzentrum Kelheim

Dieses Kompetenzzentrum zur individuellen Förderung bietet ein fachkundiges Beratungsangebot zur Inklusion sowie Lernen und Erziehung über den ganzen Tag. Gelebte Inklusion ist die enge Kooperation mit allgemeinen Schulen und Kindergärten, z. B. durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) und die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH). Die Förderschule diagnostiziert, erzieht, unterrichtet, berät und fördert Kinder und Jugendliche. Sie vermittelt eine den Anlagen und der individuellen Eigenart der Schüler gemäße Bildung und Erziehung und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. In der Oberstufe unterstützt sie die soziale und berufliche Entwicklung. Ein umfangreiches Angebot der Prävention im emotional-sozialen Bereich unterstreicht den Erziehungsgedanken. Es kann der Hauptschulabschluss erworben werden.

Träger
Landkreis Kelheim

Adresse
Sonderpädagogisches
Förderzentrum Kelheim
Schulstraße 11
93309 Kelheim / Thaldorf

Internet
www.sfz-kelheim.de

Schülerzahl
136 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
11

Ausrichtung
Förderschwerpunkt Lernen, Sprache
und emotional-soziale Erziehung

Errichtung
1965

aktuelle Maßnahmen

- Erwerb der Liegenschaft
- Basissanierung Altbau inkl. Turnhalle
und Erweiterung in Modulbauweise

Kostenschätzung
1,8 Mio €

Meilensteine

- 02.04.2012
Baubeginn Erweiterung
- 13.09.2012
Inbetriebnahme Erweiterung



Prälat-Michael-Thaller-Schule Abensberg

Die Prälat-Michael-Thaller-Schule ist ein privates sonderpädagogisches Förderzentrum, das finanziell vom Landkreis unterstützt wird. Je nach Umfang und Ausprägung des sonderpädagogischen Förderbedarfs bietet man ein diagnosegeleitetes, differenziertes Förderangebot. Die Schule versteht sich als Lebensraum von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern, deren Kommunikation von einer christlichen Grundhaltung geprägt ist. Mit der Grundschule Abensberg (Schulprofil Inklusion) besteht seit 2011 eine Kooperation.

Träger
KJF der Diözese Regensburg e. V.

Adresse
Prälat-Michael-Thaller-Schule Abensberg
Privates Sonderförderzentrum der KJF
Regensburger Str. 58
93326 Abensberg

Internet
www.pmt-schule.de

Schülerzahl
312 (Schuljahr 2011/12)

Klassen
20 + 6 Gruppen Schulvorb. Einrichtung

Ausrichtung
Schwerpunkt Sprache, Lernen und
emotional-soziale Entwicklung

Errichtung
1976

aktuelle Maßnahmen

- Neubau Förderschule 2005/06

Kostenzuschüsse Landkreis
400.000 €

Meilensteine

- Oktober 2008
feierliche Schlüsselübergabe

Energie und Klima 2020

Bei rund 50% der landkreiseigenen Liegenschaften wurde eine energetische Sanierung nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung bereits umgesetzt. Bei Neubauten wurden sogar die Passivhaus-Werte (z. B. Sporthalle Donau-Gymnasium) eingehalten. Die aktuellen Schwerpunkte im Energiemanagement des Landkreises sind:

- Verbrauchs- und Zählerstruktur (Strom, Wasser und Heizung) ausbauen bzw. optimieren; hier nimmt der Landkreis landesweit eine Spitzenposition ein
- Ältere Beleuchtung, Umwälzpumpen sowie Heizungsanlagen durch energieeffiziente Geräte ersetzen
- Fördergelder für energetische Maßnahmen ermitteln und in Anspruch nehmen
- Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter (z. B. Hausmeister) im Bereich Energiemanagement

Die innovativen Energie- und Klimaprojekte des Landkreises tragen Früchte. Es liegen erhebliche Einsparungen beim CO₂-Verbrauch und beim Finanzaufwand vor.



Schüler mit Migrationshintergrund fördern

Schüler und Schülerinnen mit nichtdeutscher Muttersprache intensiv auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen, ist eine Kernaufgabe aller Bildungsträger. Die Landkreispolitik hat sich zum Ziel gesetzt, die Heranführung dieser Jugendlichen an höherwertige Bildungsabschlüsse und berufliche Qualifikationen zu fördern. So soll beispielsweise durch das Kooperationsmodell zwischen Mittel- und Realschule Mainburg vermehrt Kindern ausländischer Herkunft der Realschulabschluss ermöglicht werden. Bei der jährlichen Ausbildungsmarktkonferenz des Landkreises Kelheim wird besonderer Wert darauf gelegt, dass auch Bewerber mit Migrationshintergrund eine Lehrstelle bekommen. Die Berufsschule Kelheim begleitet den Berufseinstieg mit Angeboten zur Berufsintegration.

Inklusion

Inklusion ist ein gesellschaftlich gesamtheitlicher Ansatz. Er bezieht sich nicht nur auf das gemeinsame Lernen von behinderten und nicht behinderten Menschen, sondern auf alle Lebensbereiche. Den Schulen kommt dabei eine Schlüsselposition zu. Denn Kinder gehen aufeinander noch ohne Vorbehalte zu. Außerdem sind sie die Verantwortungsträger von morgen. Mit gleich zwei Förderzentren ist der Landkreis sonderpädagogisch besonders stark aufgestellt und übernimmt auch in Sachen Inklusion eine Vorreiterrolle. Der Mobile Sonderpädagogische Dienst am Förderzentrum Kelheim ermöglicht bereits heute viele Einzelmaßnahmen und Kooperationsklassen. Inklusiv beschult werden rund 70 Schüler mit Förderbedarf in 15 Kooperationsklassen und in einer Partnerklasse an Regelschulen im Landkreis. Die Grundschule Abensberg hat als eine von drei Schulen in Niederbayern das seit dem Schuljahr 2011/12 eingeführte Profil Inklusionsschule. In unseren weiterführenden Schulen des Landkreises werden ca. 15 körperbehinderte Kinder und Jugendliche beschult.



Ganztagsangebot

Die Einführung der Mittagsbetreuung erfolgte im Rahmen des Sonderförderprogramms IZBB (Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung).

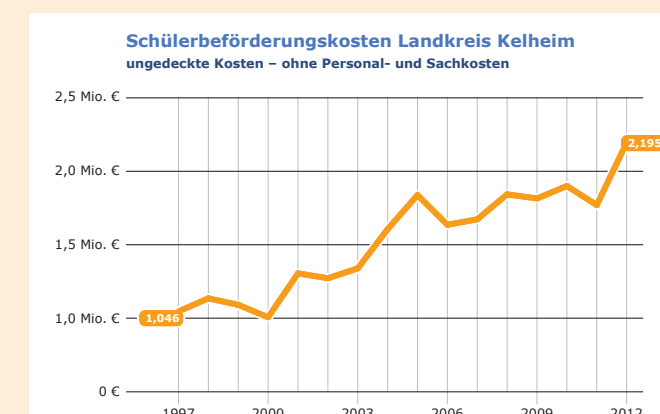
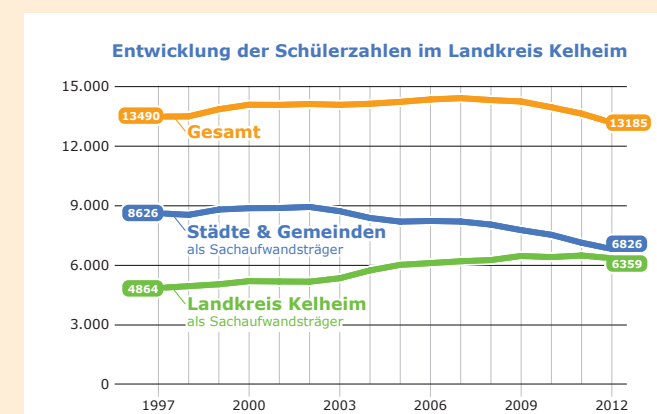
Wichtig: Die personelle und organisatorische Sicherstellung der Ganztagschule ist eigentlich Aufgabe des Freistaats. Aber laut einer Vereinbarung zwischen Freistaat und den kommunalen bayerischen Spitzenverbänden (insbesondere Bayerischer Gemeindetag, Bayerischer Städtetag) beteiligen sich die Sachaufwandsträger neben der ihnen obliegenden Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten und Ausstattungen auch mit 5.000 € je Ganztagsgruppe und Schuljahr an den Personalkosten!

An allen Gymnasien und Realschulen sowie am Sonderförderzentrum Kelheim bestehen zum Beginn des Schuljahres 2012/13 Ganztagsangebote.



Die Entwicklung in Zahlen

Der verstärkte Übertritt zu den weiterführenden Schulen, deren Träger der Landkreis ist, führt auch zu einer erheblichen Steigerung der Schülerbeförderungskosten, die ebenfalls der Landkreis stemmen muss.





Herausgeber:
Landkreis Kelheim
Schloßweg 3
93309 Kelheim

Telefon (09441) 207 - 0
Telefax (09441) 207 - 213

www.landkreis-kelheim.de
info@landkreis-kelheim.de